

DWS Investment GmbH

---

# DeAM-Fonds BKN-HR

Jahresbericht 2020/2021



**DeAM-Fonds BKN-HR**

# Inhalt

Jahresbericht 2020/2021  
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Jahresbericht DeAM-Fonds BKN-HR .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom

Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DeAM-Fonds BKN-HR (<https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de000dws2z37-deam-fonds-bkn-hr-fc/>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.



# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DeAM-Fonds BKN-HR

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen hohen stetigen Ertrag bei einer zugleich angemessenen jährlichen Ausschüttung an. Dabei investierte der DeAM-Fonds BKN-HR in Rentenwerte, die auf Euro lauteten.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der Covid-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2021 eine Wertermäßigung von 0,3% je Anteil (Anteilkategorie RC, nach BVI-Methode; in Euro). Die Anteilskategorie FC verzeichnete im selben Geschäftsjahr ebenfalls einen Wertrückgang von 0,5% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro)

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrielän-

dern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Der Fonds engagierte sich mit über der Hälfte seines Vermögens in Pfandbriefen und Emissionen staatsnaher Emittenten, beispielsweise Anleihen von supranationalen Institutionen, um von deren höheren Renditen im Vergleich zu Staatsanleihen zu profitieren. Zudem investierte das Portfoliomanagement unter Renditegesichtspunkten in Unternehmensanleihen. Alle im Portfeuille gehaltenen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag ein Rating von A- oder besser der führenden Rating-Agenturen auf.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark – von Schwankungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie\* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärk-

ten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsumnachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigten Niveau herkommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Bei Staatsanleihen der Kernmärkte, wie z.B. Deutschland und USA, kam es im Berichtsjahr bis Ende September 2021 zum längeren Laufzeitende hin per Saldo zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel



merkliche Kurssteigerungen, bei ermäßigten Anleiherenditen, und konnten damit Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status outperformen. Die Bondmärkte der Emerging Markets wiesen – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kursanstiege bei nachgebenden Anleiherenditen auf. Insbesondere Emissionen aus rohstoffexportierenden Ländern profitierten dabei von zum Teil deutlich gestiegenen Preisen an den Rohstoffmärkten.

Der Fonds verfolgt eine Absolute Return Strategie und ist vornehmlich im mittleren Laufzeitenbereich der Zinsstrukturkurve aufgestellt. Angesichts der negativen Renditen bei Staatsanleihen der Industrieländer war er größtenteils in Pfandbriefen, Anleihen staatsnaher Emittenten und Corporate Bonds investiert. Die Entwicklung hin zu steigenden Renditen gerade im mittleren Laufzeitbereich der Zinsstrukturkurve beeinträchtigte die Wertentwicklung des Fonds zum Ende der Berichtsperiode hin. Durch den Einsatz von Derivaten nahm das Portfolio-Management eine Zinsabsicherung vor, wodurch die mit dem Renditeanstieg einhergehenden Kursrückgänge deutlich, aber nicht vollständig gedämpft werden konnten.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Handel mit Zinsfutures. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem

## DEAM-FONDS BKN-HR

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	RC	DE0008498171
	FC	DE000DWS2Z37
Wertpapierkennnummer (WKN)	RC	849817
	FC	DWS2Z3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	RC	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	RC	1.6.1981 (seit 1.1.2019 als Anteilklasse RD, ab 1.10.2019 als Anteilklasse RC)
	FC	15.2.2019
Ausgabeaufschlag	RC	keinen
	FC	keinen
Verwendung der Erträge	RC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
Verwaltungsvergütung	RC	0,15% p.a.
	FC	0,30% p.a.
Mindestanlagesumme	RC	keine
	FC	EUR 500.000
Erstausgabepreis	RC	DM 100
	FC	EUR 100

Umfang – realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen gegenüber.

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DeAM-Fonds BKN-HR

### Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	108 644 843,00	48,68
Zentralregierungen	55 539 767,22	24,88
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	26 745 440,30	11,98
Unternehmen	17 128 286,80	7,67
Sonstige öffentliche Stellen	5 970 474,00	2,67
Regionalregierungen	1 617 439,20	0,72
Sonstige	2 458 125,00	1,10
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>218 104 375,52</b>	<b>97,70</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>930 372,38</b>	<b>0,42</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>3 398 210,23</b>	<b>1,52</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>844 914,39</b>	<b>0,38</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-37 678,49</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>223 240 194,03</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DeAM-Fonds BKN-HR

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>218 104 375,52</b>	<b>97,70</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,7500 % ABB Finance 17/16.05.24 MTN (XS1613121422)	EUR	800			% 102,3300	818 640,00	0,37
0,0000 % ABB Finance 21/19.01.30 MTN (XS2286044370) <sup>3)</sup>	EUR	1 000	1 000		% 97,1680	971 680,00	0,44
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN (XS2101336316)	EUR	500	500		% 100,4850	502 425,00	0,23
0,0000 % adidas 20/05.10.28 (XS2240505268) <sup>3)</sup>	EUR	700	700		% 99,4430	696 101,00	0,31
0,1250 % Agence Francaise de Developpement 17/15.11.23 MTN (FR0013296373)	EUR	2 200			% 101,2770	2 228 094,00	1,00
0,1250 % Agence Francaise de Developpement 21/29.09.31 (FR0014005NA6)	EUR	1 900	1 900		% 98,6490	1 874 331,00	0,84
1,0000 % Air Liquide Finance 20/02.04.25 MTN (FR0013505559)	EUR	100			% 104,1430	104 143,00	0,05
0,3750 % Aktia Bank 18/30.05.23 PF MTN (XS1827629384)	EUR	1 900			% 101,4950	1 928 405,00	0,86
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NWX83)	EUR	3 900	3 900		% 99,9380	3 897 582,00	1,75
1,1250 % Autoroutes du Sud de la France 17/20.04.26 MTN (FR0013251170)	EUR	1 200			% 105,6570	1 267 884,00	0,57
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1 130	470		% 101,8450	1 150 848,50	0,52
1,3750 % AXA Bank Europe 18/18.04.33 MTN PF (FR0013329216)	EUR	1 500			% 112,6630	1 689 945,00	0,76
0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35 (FR0013520210)	EUR	500	500		% 96,7090	483 545,00	0,22
0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/15.11.26 MTN (XS2079713322)	EUR	800	800		% 101,3950	811 160,00	0,36
0,6250 % Banco BPM 16/08.06.23 MTN PF (IT0005199465)	EUR	1 635			% 101,6580	1 662 108,30	0,74
1,0000 % Banco BPM 18/23.01.25 MTN PF (IT0005321663)	EUR	1 000	1 000		% 104,1750	1 041 750,00	0,47
1,1250 % Banco Santander 18/25.10.28 (ES0413900533)	EUR	800	800		% 108,3240	866 592,00	0,39
0,2500 % Banco Santander 19/19.06.24 MTN (XS2014287937)	EUR	800			% 101,1740	809 392,00	0,36
1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418)	EUR	2 700	1 500		% 107,7910	2 910 357,00	1,30
0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0)	EUR	700	700		% 100,6930	704 851,00	0,32
0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	500	500		% 99,5790	497 895,00	0,22
0,2500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 21/29.06.28 MTN (FR0014004750)	EUR	900	900		% 99,8760	898 884,00	0,40
0,8750 % BASF 17/15.11.27 MTN (XS1718418103)	EUR	840	300		% 105,2180	883 831,20	0,40
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN (DE000A3E5S18)	EUR	1 600	1 600		% 99,9190	1 598 704,00	0,72
1,0000 % Belfius Bank 18/12.06.28 MTN PF (BE0002598762)	EUR	1 500			% 107,1910	1 607 865,00	0,72
0,0000 % Belfius Bank 19/28.08.26 MTN (BE6315719490)	EUR	400			% 99,5460	398 184,00	0,18
0,1250 % Belfius Bank 21/08.02.28 MTN (BE6326784566)	EUR	800	800		% 99,0840	792 672,00	0,36
4,0000 % Belgium 12/28.03.32 (BE0000326356)	EUR	2 580	2 020		% 141,2370	3 643 914,60	1,63
0,8000 % Belgium 14/22.06.25 S.74 (BE0000334434)	EUR	2 000		650	% 105,2230	2 104 460,00	0,94
0,8000 % Belgium 17/22.06.27 S.81 (BE0000341504)	EUR	1 530			% 106,9470	1 636 289,10	0,73
0,8750 % BMW Finance 17/03.04.25 MTN (XS1589881785)	EUR	710			% 103,6660	736 028,60	0,33
0,3750 % BMW Finance 18/10.07.23 MTN (XS1747444245)	EUR	400		180	% 101,2610	405 044,00	0,18
1,5000 % BMW Finance 19/06.02.29 MTN (XS1948611840) <sup>3)</sup>	EUR	800	100		% 109,6200	876 960,00	0,39
0,0000 % BMW Finance 21/11.01.26 MTN (XS2280845491)	EUR	300	300		% 100,2960	300 888,00	0,13
0,0000 % BNP Paribas Fortis 16/24.10.23 MTN PF (BE0002265347)	EUR	1 200			% 100,8750	1 210 500,00	0,54
0,1250 % BPCE 19/04.12.24 MTN (FR0013464930)	EUR	300			% 101,0670	303 201,00	0,14
0,2500 % BPCE 21/14.01.31 (FR0014001G37)	EUR	1 000	1 000		% 97,1540	971 540,00	0,44
0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820)	EUR	1 500			% 106,2790	1 594 185,00	0,71
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S (FR0014003C70)	EUR	900	900		% 100,6800	906 120,00	0,41
1,2500 % bpost 18/11.07.26 (BE0002601798) <sup>3)</sup>	EUR	1 400	700		% 105,7840	1 480 976,00	0,66

## DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
1,4500 % Caisse Fr. de Financement Local 19/16.01.34 MTN (FR0013396363)	EUR	1 400			% 114,1240	1 597 736,00	0,72
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/19.10.35 MTN (FR00140006K7)	EUR	500	500		% 95,0340	475 170,00	0,21
0,0100 % Caisse Francaise Fin. Local 20/22.02.28 MTN PF (FR0013535820)	EUR	2 200	2 200		% 100,6580	2 214 476,00	0,99
0,1250 % Caixa Montepio Geral ecô. ban. 19/14.11.24 MTN PF (PTCMGAOM0038)	EUR	800	800		% 101,0220	808 176,00	0,36
1,0000 % Caixaabank 16/14.03.23 PF (ES0413307127)	EUR	2 800			% 102,0570	2 857 596,00	1,28
1,2500 % Caixaabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339)	EUR	1 200			% 107,2230	1 286 676,00	0,58
0,8750 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 18/08.05.25 PF (ES0415306069)	EUR	1 600			% 103,6980	1 659 168,00	0,74
0,5000 % Cie. Financement Foncier 16/04.09.24 MTN PF (FR0013162302)	EUR	1 800			% 102,5500	1 845 900,00	0,83
1,7500 % Cloverie 14/16.09.24 MTN (XS1109950755)	EUR	800		200	% 106,1400	849 120,00	0,38
0,3750 % Cofiroute 16/07.02.25 MTN (FR0013201126)	EUR	800			% 102,0280	816 224,00	0,37
0,8750 % Commerzbank 18/18.04.28 MTN PF (DE000CZ40MQ5)	EUR	2 320			% 106,4270	2 469 106,40	1,11
0,7500 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/29.08.23 MTN (XS1871439342)	EUR	300			% 102,0190	306 057,00	0,14
1,1250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 19/07.05.31 MTN (XS1991126431)	EUR	1 000	200		% 106,6400	1 066 400,00	0,48
0,8750 % Coöperatieve Rabobank 19/01.02.29 MTN (XS1944327631)	EUR	1 500			% 106,6310	1 599 465,00	0,72
1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986)	EUR	1 500			% 112,2290	1 683 435,00	0,75
0,8750 % Credit Agricole Italia 15/16.06.23 MTN PF (IT0005121592)	EUR	3 000			% 102,1670	3 065 010,00	1,37
0,6250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 18/02.02.26 MTN PF (FR0013313020)	EUR	1 000		1 000	% 103,8740	1 038 740,00	0,47
0,7500 % De Volksbank 16/24.10.31 MTN PF (XS1508404651)	EUR	890	890		% 106,0480	943 827,20	0,42
0,6250 % Deutsche Bahn Finance 21/15.04.36 MTN (XS2331271242)	EUR	1 820	1 820		% 97,3250	1 771 315,00	0,79
0,1250 % Deutsche Börse 21/22.02.31 (DE000A3H2465)	EUR	1 000	1 000		% 98,8990	988 990,00	0,44
0,3750 % DNB Boligkreditt 18/14.11.23 PF MTN (XS1909061597)	EUR	2 140			% 101,7050	2 176 487,00	0,97
0,0100 % DNB Boligkreditt 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	1 300	1 300		% 98,9640	1 286 532,00	0,58
0,5000 % DZ HYP 18/13.11.25 MTN PF (DE000A2G9HE4)	EUR	1 000		1 100	% 103,3740	1 033 740,00	0,46
0,2500 % DZ HYP 18/30.06.23 R.1203 PF (DE000A2G9HC8)	EUR	3 470			% 101,2810	3 514 450,70	1,57
0,8750 % Enexis Holding 16/28.04.26 MTN (XS1396367911)	EUR	900	200		% 104,3510	939 159,00	0,42
0,3750 % Erste Group Bank 19/16.04.24 MTN (XS1982725159)	EUR	600	400		% 101,5800	609 480,00	0,27
0,1000 % Erste Group Bank 20/16.11.28 MTN (AT0000A2KW37)	EUR	800	800		% 98,7230	789 784,00	0,35
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR	810	600		% 100,8180	816 625,80	0,37
0,0000 % European Union 21/04.07.29 MTN (EU000A3KRJQ6)	EUR	1 100	1 100		% 101,1920	1 113 112,00	0,50
0,0000 % European Union 21/04.07.31 MTN (EU000A3KSXE1)	EUR	1 400	1 400		% 100,0790	1 401 106,00	0,63
0,8500 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 18/17.12.23 (ES0378641320) <sup>3)</sup>	EUR	1 800	300		% 102,8400	1 851 120,00	0,83
0,7500 % France 17/25.11.28 (FR0013341682)	EUR	6 300	6 300		% 106,8080	6 728 904,00	3,01
0,1000 % France 20/01.03.26 INFL (FR0013519253)	EUR	3 200	3 200		% 110,5400	3 605 691,00	1,62
0,2500 % France O.A.T. 13/25.07.24 INFL (FR0011427848)	EUR	711			% 108,2650	836 939,90	0,37
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR	500	700	200	% 111,2740	599 711,22	0,27
0,2500 % Germany 19/15.02.29 (DE0001102465)	EUR	1 810	1 160		% 104,9880	1 900 282,80	0,85
1,6250 % GROUPE VVY UMG 19/02.07.29 (FR0013430840)	EUR	1 100	300		% 107,1720	1 178 892,00	0,53
1,1250 % Hannover Rück 18/18.04.28 (XS1808482746)	EUR	900			% 107,2310	965 079,00	0,43
0,0000 % Hemso Treasury 21/19.01.28 MTN (XS2281473111)	EUR	820	820		% 98,0150	803 723,00	0,36
0,6000 % HSBC Continental Europe 18/20.03.23 MTN (FR0013323722)	EUR	800			% 101,4880	811 904,00	0,36
0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329)	EUR	530			% 102,7980	544 829,40	0,24
0,1250 % HYPO NOE Landesbk. f.NOE& Wien 21/23.06.31 OPF (AT0000A2RY95)	EUR	3 000	3 000		% 99,4620	2 983 860,00	1,34

## DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,0100 % Hypo Tirol Bank 21/11.03.31 MTN (AT0000A2QDQ2)	EUR	1 500	1 500		% 98,5820	1 478 730,00	0,66
0,2500 % Ibercaja Banco 16/18.10.23 PF (ES0444251047)	EUR	2 800			% 101,0810	2 830 268,00	1,27
0,3750 % Intesa Sanpaolo 16/14.09.26 MTN PF (IT0005215147) <sup>3)</sup>	EUR	2 145			% 102,8160	2 205 403,20	0,99
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	5 000		250	% 109,9280	5 496 400,00	2,46
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)	EUR	6 990	4 900		% 112,2800	7 848 372,00	3,52
0,7500 % Kering 20/13.05.28 MTN (FR0013512407)	EUR	1 000	1 000		% 103,9950	1 039 950,00	0,47
1,1250 % Knorr-Bremse 18/13.06.25 MTN (XS1837288494)	EUR	590			% 104,2870	615 293,30	0,28
0,8750 % La Banque Postale Home Loan SFH 18/07.02.28 PF (FR0013313855)	EUR	1 900			% 106,2840	2 019 396,00	0,90
0,6250 % La Poste 21/18.01.36 MTN (FR00140011P3)	EUR	1 100	1 100		% 95,9390	1 055 329,00	0,47
0,1250 % LB Baden-Württemberg 18/27.06.23 MTN PF (DE000LB1P9C8)	EUR	1 300		1 000	% 101,0580	1 313 754,00	0,59
0,6250 % Legrand 19/24.06.28 (FR0013428943)	EUR	700			% 103,5050	724 535,00	0,32
0,2500 % Linde Finance 20/19.05.27 (XS2177021271)	EUR	800	400		% 101,3820	811 056,00	0,36
0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864)	EUR	2 830	2 000		% 104,0030	2 943 284,90	1,32
0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN (XS2168038847)	EUR	6 700	6 700		% 106,4070	7 129 269,00	3,19
0,5000 % Lloyds Bank 16/11.04.23 MTN PF (XS1391589626)	EUR	900			% 101,3790	912 411,00	0,41
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	1 100	1 100		% 99,7050	1 096 755,00	0,49
0,0100 % Medio Banca di Credito Finanziario 21/03.02.31 (IT0005433757)	EUR	2 110	2 110		% 98,7720	2 084 089,20	0,93
3,6250 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 13/17.10.23 MTN PF (IT0004966716)	EUR	1 860			% 108,3740	2 015 756,40	0,90
0,2500 % Medtronic Global Holdings 19/02.07.25 (XS2020670779)	EUR	360			% 101,3360	364 809,60	0,16
0,2500 % Münchener Hypothekbank 21/02.05.36 MTN S.1943 (DE000MHB28J5)	EUR	2 500	2 500		% 98,3250	2 458 125,00	1,10
0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN (NL0015614611)	EUR	500	500		% 95,7160	478 580,00	0,21
0,6250 % Nationwide Building Society 17/19.04.23 MTN (XS1599125157)	EUR	980			% 101,6310	995 983,80	0,45
1,5000 % Nestlé Finance Internationa 20/01.04.30 MTN (XS2148390755)	EUR	870	100		% 110,3750	960 262,50	0,43
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	700	700		% 99,1700	694 190,00	0,31
0,5000 % Niedersachsen 16/08.06.26 A.863 LSA (DE000A2AAWN1)	EUR	1 560			% 103,6820	1 617 439,20	0,72
1,1250 % Novartis Finance 17/30.09.27 (XS1585010074)	EUR	730			% 106,3870	776 625,10	0,35
0,0000 % OMV 19/03.07.25 MTN (XS2022093434)	EUR	850			% 100,3610	853 068,50	0,38
1,0000 % OP Yrityspankki 18/22.05.25 MTN (XS1823485039)	EUR	1 000			% 104,1770	1 041 770,00	0,47
0,2500 % OP-Asuntoluottopankki 16/11.05.23 MTN PF (XS1408380803)	EUR	1 700			% 101,2270	1 720 859,00	0,77
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki 19/15.02.29 MTN PF (XS1951927158)	EUR	1 540			% 105,1080	1 618 663,20	0,73
1,7500 % ProLogis International Funding II 18/15.03.28 MTN (XS1789176846)	EUR	1 070	570		% 108,9240	1 165 486,80	0,52
0,8750 % Raiffeis.lb. Niederösterreich-Wien 18/24.01.28 MTN (XS1756364474)	EUR	1 600			% 106,1270	1 698 032,00	0,76
2,0000 % Royal Schiphol Group 20/06.04.29 MTN (XS2153459123)	EUR	1 170	720		% 111,9760	1 310 119,20	0,59
0,7500 % Royal Schiphol Group 21/22.04.33 MTN (XS2333391485)	EUR	650	650		% 99,4170	646 210,50	0,29
0,2500 % Santander Consumer Bank 19/15.10.24 MTN (XS2063659945)	EUR	400			% 100,9910	403 964,00	0,18
1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR	800			% 102,8290	822 632,00	0,37
0,0000 % Santander Consumer Finance 21/23.02.26 MTN (XS2305600723)	EUR	400	400		% 99,3820	397 528,00	0,18
1,6250 % SAP 18/10.03.31 (DE000A2TSTG3)	EUR	900	400		% 111,6520	1 004 868,00	0,45
0,0000 % SAP 20/17.05.23 MTN (XS2176715311)	EUR	200			% 100,6180	201 236,00	0,09
1,3750 % Schlumberger Finance 20/28.10.26 (XS2166754957)	EUR	620	200		% 106,1870	658 359,40	0,29
0,0000 % Schneider Electric 20/12.06.23 MTN (FR0013517711)	EUR	200			% 100,6670	201 334,00	0,09
0,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 20/20.02.23 MTN (XS2118276539)	EUR	500			% 100,5730	502 865,00	0,23

## DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij 19/05.09.29 (XS2049616621) <sup>3)</sup> .....	EUR	840	460		% 100,0880	840 739,20	0,38
0,8750 % Sika Capital 19/29.04.27 (XS1986416268) .....	EUR	700			% 104,2180	729 526,00	0,33
0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069) .....	EUR	1 370	1 370		% 100,0400	1 370 548,00	0,61
1,5000 % Slovenia 15/25.03.35 (SI0002103487) .....	EUR	2 700	2 700		% 113,6380	3 068 226,00	1,37
1,0000 % Slovenia 18/06.03.28 (SI0002103776) .....	EUR	2 090	2 090		% 107,6230	2 249 320,70	1,01
0,1250 % Slovenska Sportelna Bratislava 19/12.06.26 MTN (SK4000015400) .....	EUR	800			% 101,4140	811 312,00	0,36
0,2500 % Société Générale 21/08.07.27 MTN (FR0014004GE5) .....	EUR	600	600		% 99,9480	599 688,00	0,27
0,1250 % Société Générale 21/18.02.28 MTN (FR00140022B3) .....	EUR	800	800		% 98,7630	790 104,00	0,35
0,0100 % SR-Boligkredit 20/25.02.30 MTN (XS2124046678) .....	EUR	1 000	1 000		% 99,4340	994 340,00	0,45
0,0100 % SR-Boligkredit 21/10.03.31 MTN PF (XS2312584779) .....	EUR	2 110	2 110		% 98,6570	2 081 662,70	0,93
0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542) <sup>3)</sup> .....	EUR	650			% 100,0300	650 195,00	0,29
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) .....	EUR	950	300		% 103,3480	981 806,00	0,44
0,6960 % TotalEnergies Capital Intern. 19/31.05.28 MTN (XS2004381674) <sup>3)</sup> .....	EUR	700	500		% 103,4190	723 933,00	0,32
0,9520 % TotalEnergies Capital Intern. 20/18.05.31 MTN (XS2176605306) .....	EUR	800	300		% 104,8610	838 888,00	0,38
0,2500 % UBS Group 21/24.02.28 (CH0595205524) .....	EUR	1 190	1 190		% 99,2670	1 181 277,30	0,53
0,2500 % UNEDIC 16/24.11.23 MTN (FR0013142809) .....	EUR	2 000			% 101,7180	2 034 360,00	0,91
0,6250 % UniCredit Bank Austria 19/16.01.26 PF (AT000B049739) .....	EUR	1 000	1 600	1 000	% 103,8410	1 038 410,00	0,47
1,3750 % UNIQA Insurance Group 20/09.07.30 Reg S (XS2199604096) .....	EUR	1 000	1 000		% 106,7830	1 067 830,00	0,48
1,5000 % Vier Gas Transport 18/25.09.28 MTN S.DIP (XS1882681452) .....	EUR	800			% 108,5980	868 784,00	0,39
0,3750 % Volksbank Wien 19/04.03.26 (AT000B122031) .....	EUR	1 400	700		% 102,6720	1 437 408,00	0,64
0,3750 % Yorkshire Building Society 17/11.04.23 MTN PF (XS1594364033) .....	EUR	1 250			% 101,1520	1 264 400,00	0,57
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
0,6250 % AIB Mortgage Bank Unlimited 15/03.02.22 MTN PF (XS1179936551) .....	EUR	1 490			% 100,3930	1 495 855,70	0,67
1,0000 % Banco Santander 16/03.03.22 PF (ES0413790439) .....	EUR	1 900			% 100,6280	1 911 932,00	0,86
0,8750 % Caixa Econômica Montepio Geral 17/17.10.22 MTN PF (PTCMGTOM0029) .....	EUR	700	700		% 101,2150	708 505,00	0,32
0,2000 % Cie. Financement Foncier 17/16.09.22 MTN PF (FR0013256427) .....	EUR	900			% 100,6780	906 102,00	0,41
0,0500 % Commerzbank 18/01.08.22 MTN (DE000CZ40NB5) .....	EUR	710			% 100,4940	713 507,40	0,32
0,7500 % Hamburg Commercial Bank 14/07.10.21 S.2234 (DE000HSH4UX4) .....	EUR	2 900			% 100,0080	2 900 232,00	1,30
0,0000 % LB Hessen-Thüringen 19/18.07.22 MTN OPF (XS1936190021) .....	EUR	500			% 100,4390	502 195,00	0,22
0,6250 % Lloyds Bank 15/14.09.22 MTN PF (XS1290654513) .....	EUR	600			% 101,0590	606 354,00	0,27
0,8750 % UNEDIC 14/25.10.22 MTN (FR0012143451) .....	EUR	1 400			% 101,5640	1 421 896,00	0,64
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>218 104 375,52</b>	<b>97,70</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>930 372,38</b>	<b>0,42</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO BUXL 30YR BOND DEC 21 (EURX) .....	EUR	-5 800				206 899,34	0,09
EURO-BUND DEC 21 (EURX) .....	EUR	-25 300				432 428,45	0,19
EURO-OAT DEC 21 (EURX) .....	EUR	-14 400				291 044,59	0,13

## DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>3 398 210,23</b>	<b>1,52</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>3 398 210,23</b>	<b>1,52</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben.....	EUR	3 398 210,23			% 100	3 398 210,23	1,52
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>844 914,39</b>	<b>0,38</b>
Zinsansprüche.....	EUR	841 027,05			% 100	841 027,05	0,38
Sonstige Ansprüche.....	EUR	3 887,34			% 100	3 887,34	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-37 678,49</b>	<b>-0,02</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.....	EUR	-36 395,67			% 100	-36 395,67	-0,02
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-1 282,82			% 100	-1 282,82	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>223 240 194,03</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse RC.....	EUR	55,22
Klasse FC.....	EUR	100,89
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse RC.....	Stück	2 536 218,000
Klasse FC.....	Stück	824 687,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DeAM-Fonds BKN-HR

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

0,6250	% ABB Finance 16/03.05.23 MTN (XS1402941790)		550
0,7500	% Banque Fédérative Crédit Mut. 18/17.07.25 MTN (XS1750122225)	EUR	500
0,7500	% Banque Federative Crédit Mut. 19/08.06.26 MTN (FR0013412947)	EUR	800
0,3750	% BPCE 16/05.10.23 MTN (FR0013204476)	EUR	700
0,0000	% Bundanl.V.20/30 (DE0001102499)	EUR	9 280
1,1250	% Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379)	EUR	260
0,0000	% Royal Schiphol Group 21/22.04.25 MTN (XS2333391303)	EUR	610
0,7500	% Shell International Finance 16/12.05.24 MTN (XS1411405662)	EUR	600
1,5000	% Shell International Finance 20/07.04.28 MTN (XS2154418730)	EUR	640
0,2500	% TotalEnergies Capital Intern. 16/12.07.23 MTN (XS1443997223)	EUR	200
0,0000	% Volvo Treasury 21/18.05.26 MTN Reg S (XS2342706996)	EUR	360
0,8750	% Yorkshire Building Society 18/20.03.23 MTN (XS1793287472)	EUR	800

##### Verbriefte Geldmarktinstrumente

0,2500	% BMW Finance 18/14.01.22 MTN (XS1910245593)	EUR	170
1,5000	% Eika BoligKreditt 14/12.03.21 MTN PF (XS1044766191)	EUR	2 080
0,6880	% Geberit International 15/30.03.21 (XS1117297942)	EUR	700
0,8750	% TenneT Holding 15/04.06.21 MTN (XS1241581179)	EUR	800
1,3750	% UniCredit Bank Austria 14/26.05.21 MTN ÖPF (AT000B049507)	EUR	1 290
1,0000	% Würth Finance International 15/19.05.22 MTN (XS1234248919)	EUR	2 800
1,2500	% Yorkshire Building Society 14/11.06.21 MTN PF (XS1076256400)	EUR	610
			1 390

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:	EUR	393 485
(Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND DEC 20, EURO BUXL 30YR BOND JUN 21, EURO BUXL 30YR BOND MAR 21, EURO BUXL 30YR BOND SEP 21, EURO-BUND DEC 20, EURO-BUND JUN 21, EURO-BUND MAR 21, EURO-BUND SEP 21, EURO-OAT JUN 21, EURO-OAT MAR 21, EURO-OAT SEP 21)		

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	EUR	45 313
-------------	-----	--------

Gattung: 0,6250 % ABB Finance 16/03.05.23 MTN (XS1402941790), 0,0000 % ABB Finance 21/19.01.30 MTN (XS2286044370), 0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379), 1,3750 % AXA Bank Europe 18/18.04.33 MTN PF (FR0013329216), 0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/15.11.26 MTN (XS2079713322), 0,8750 % BASF 17/15.11.27 MTN (XS1718418103), 0,3750 % BMW Finance 18/10.07.23 MTN (XS1747444245), 0,0000 % BNP Paribas Fortis 16/24.10.23 MTN PF (BE0002265347), 0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820), 1,2500 % bpost 18/11.07.26 (BE0002601798), 0,3750 % Cofiroute 16/07.02.25 MTN (FR0013201126), 0,6250 % Deutsche Bahn Finance 21/15.04.36 MTN (XS2331271242), 0,1250 % Deutsche Börse 21/22.02.31 (DE000A3H2465), 0,5000 % DZ HYP 18/13.11.25 MTN PF (DE000A2G9HE4), 0,2500 % DZ HYP 18/30.06.23 R.1203 PF (DE000A2G9HC8), 0,8750 % Enxsis Holding 16/28.04.26 MTN (XS139637911), 0,3750 % Erste Group Bank 19/16.04.24 MTN (XS1982725159), 1,1250 % Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379), 1,6250 % GROUPE VYV UMG 19/02.07.29 (FR0013430840), 0,0000 % Hemso Treasury 21/19.01.28 MTN (XS2281473111), 0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329), 0,7500 % Kering 20/13.05.28 MTN (FR0013512407), 1,1250 % Knorr-Bremse 18/13.06.25 MTN (XS1837288494), 0,1250 % LB Baden-Württemberg 18/27.06.23 MTN PF (DE000LB1P9C8), 0,2500 % Linde Finance 20/19.05.27 (XS2177021271), 0,0100 % Medio Banca di Credito Finanziario 21/03.02.31 (IT0005433757), 3,6250 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 13/17.10.23 MTN PF (IT0004966716), 1,5000 % Nestlé Finance Internationa 20/01.04.30 MTN (XS2148390755), 0,0000 % OMV 19/03.07.25 MTN (XS2022093434), 1,0000 % OP Yrityspankki 18/22.05.25 MTN (XS1823485039), 1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651), 0,0000 % SAP 20/17.05.23 MTN (XS2176715311), 1,5000 % Shell International Finance 20/07.04.28 MTN (XS2154418730), 0,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 20/20.02.23 MTN (XS2118276539), 0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij 19/05.09.29 (XS2049616621), 0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069), 0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542), 0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324), 0,6960 % TotalEnergies Capital Intern. 19/31.05.28 MTN (XS2004381674), 0,9520 % TotalEnergies Capital Intern. 20/18.05.31 MTN (XS2176605306), 0,2500 % UBS Group 21/24.02.28 (CH0595205524), 1,5000 % Vier Gas Transport 18/25.09.28 MTN S.DIP (XS1882681452), 0,3750 % Yorkshire Building Society 17/11.04.23 MTN PF (XS1594364033)		
--	--	--



# DeAM-Fonds BKN-HR

## Anteilklasse RC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	102 245,95
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	922 539,33
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	26 334,99
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	26 334,99
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,29
5. Sonstige Erträge	EUR	62 210,12
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1 113 330,10</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-55 843,71
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-210 917,48
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5 409,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11 966,21
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-10 253,13
Veröffentlichungskosten	EUR	-1 713,08
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12 063,01
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8 690,49
andere	EUR	-3 372,52
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-296 199,97</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **817 130,13**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 874 264,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 789 075,37

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **85 189,08**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **902 319,21**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 119 203,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-259 028,98

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-1 378 232,97**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-475 913,76**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>144 139 187,27</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3 663 976,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4 126 392,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7 790 368,95
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	40 014,92
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-475 913,76
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1 119 203,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-259 028,98

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **140 039 311,88**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	902 319,21	0,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **902 319,21** **0,36**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	140 039 311,88	55,22
2020	144 139 187,27	55,39
2019	171 536 788,31	55,62
2018	167 874 841,58	54,43

# DeAM-Fonds BKN-HR

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	60 791,58
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	548 517,03
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	15 657,24
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	15 657,24
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,21
5. Sonstige Erträge	EUR	36 995,06
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>661 960,70</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-33 200,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-249 551,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3 227,41
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7 116,59
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-6 097,82
Veröffentlichungskosten	EUR	-1 018,77
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7 171,63
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 166,66
andere	EUR	-2 004,97
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-300 268,13</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **361 692,57**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 114 271,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 063 318,29

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **50 952,91**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **412 645,48**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-385 647,86
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	142 129,51

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-243 518,35**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **169 127,13**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>8 547 039,32</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	75 002 860,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	75 012 960,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-10 100,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-518 144,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	169 127,13
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-385 647,86
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	142 129,51

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **83 200 882,15**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	412 645,48	0,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **412 645,48** **0,50**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	83 200 882,15	100,89
2020	8 547 039,32	101,35
2019	10 195,10	101,95
2018	-	-

# DeAM-Fonds BKN-HR

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 51 388 576,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DeAM-Fonds BKN-HR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	21,333
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	42,911

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
0,0000 % ABB Finance 21/19.01.30 MTN . . . . .	EUR 700		680 176,00		
0,0000 % adidas 20/05.10.28 . . . . .	EUR 600		596 658,00		
1,5000 % BMW Finance 19/06.02.29 MTN . . . . .	EUR 800		876 960,00		
1,2500 % bpost 18/11.07.26 . . . . .	EUR 1 300		1 375 192,00		
0,8500 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 18/17.12.23 . . . . .	EUR 1 800		1 851 120,00		
0,3750 % Intesa Sanpaolo 16/14.09.26 MTN PF . . . . .	EUR 2 100		2 159 136,00		
0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij 19/05.09.29 . . . . .	EUR 500		500 440,00		
0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN . . . . .	EUR 500		500 150,00		
0,6960 % TotalEnergies Capital Intern. 19/31.05.28 MTN . . . . .	EUR 700		723 933,00		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>9 263 765,00</b>		<b>9 263 765,00</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 11 319 323,43

davon:

Schuldverschreibungen EUR 11 319 323,43

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

## DeAM-Fonds BKN-HR

---

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse RC: EUR 55,22  
Anteilwert Klasse FC: EUR 100,89

Umlaufende Anteile Klasse RC: 2 536 218,000  
Umlaufende Anteile Klasse FC: 824 687,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse RC 0,16% p.a. Klasse FC 0,31% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse RC 0,006% Klasse FC 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DeAM-Fonds BKN-HR keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung

Klasse RC mehr als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5 890,35. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,99 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3 808 799,23 EUR.

# DeAM-Fonds BKN-HR

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>11</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>11</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

## DeAM-Fonds BKN-HR

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

### Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>2)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

<sup>2)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DeAM-Fonds BKN-HR

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	9 263 765,00	-	-
in % des Fondsvermögens	4,15	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 037 453,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 226 312,00		
<b>Sitzstaat</b>	Spanien		
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DeAM-Fonds BKN-HR

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	9 263 765,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	11 319 323,43	-	-
<b>Aktien</b>	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			



## DeAM-Fonds BKN-HR

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	11 319 323,43	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	24 544,91	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	12 089,10	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	9 263 765,00		
Anteil	4,25		
<b>11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Banco Santander S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 608 088,60		
2. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 935 575,42		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## DeAM-Fonds BKN-HR

<b>3. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 764 952,30		
<b>4. Name</b>	Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 607 328,00		
<b>5. Name</b>	French Republic		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 469 413,11		
<b>6. Name</b>	Nestlé Finance International Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 220 331,00		
<b>7. Name</b>	Nordrhein-Westfalen, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	713 635,00		
<b>8. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps</b> (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## DeAM-Fonds BKN-HR

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	11 319 323,43		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DeAM-Fonds BKN-HR – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Mai

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2020:  
2.302,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)